

Forum 3: Beispiele erfolgreicher Projekte der Gesundheitsförderung von Unternehmen und Betriebskrankenkassen

Moderation: Michael Bellwinkel,
BKK Bundesverband, Essen

- **Herz-Check im Betrieb – Bonusprogramm zur Herz-Kreislauf-Prävention**
Ralf Sjuts, Deutsche BKK, Wolfsburg
- **Rückenprojekt „Locker bleiben“ bei Bertelsmann**
Eckhard Volbracht, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh
Thomas Johannwille, Bertelsmann BKK, Gütersloh
- **Löten, Lernen, „JUMP“ – Prävention im Lehrplan der AZUBIS bei BOSCH**
Eckhard Köhler, Bosch BKK, Stuttgart
Peter Gutzan, Robert Bosch GmbH, Stuttgart

Forum 4: Lifestyle Management „Bewegung, Ernährung, Stress, Rauchen – Verhaltensänderung in Richtung Gesundheit“

Moderation: Dr. Gregor Breucker,
BKK Bundesverband, Essen

- **Lifestyle Management und Bedeutung des Selbstmanagements im Alltag**
Dr. Anna Paul, Kliniken Essen Mitte
- **Gesund und glücklich im Stress – die Wellbeing Angebote der IBM**
Dr. Klaus Juffernbruch,
IBM Global Business Services, Düsseldorf
- **Move Europe – ein Europäisches Forschungsprojekt**
Dr. Gregor Breucker, BKK Bundesverband, Essen

12.15 Plenum:

Perspektiven für das betriebliche Gesundheitsmanagement in Deutschland

Parlamentarischer Staatssekretär Gerd Andres,
Bundesministerium für Arbeit und Soziales,
Berlin (angefragt)

12.45 **Schlusswort**

Willi Budde, Vorsitzender des Verwaltungsrates
BKK Bundesverband, Essen

13.00 **Gemeinsames Mittagessen**

im Restaurant des Maternushauses

Ende der Veranstaltung

- Änderungen vorbehalten -

Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten:

Stichwort für alle Reservierungen:
„Wettbewerbsvorteil Gesundheit“

Maternushaus – Tagungszentrum des Erzbistums Köln
Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln
Tel.-Nr. 02 21 / 16 31-208; FAX: 02 21 / 16 31-215
E-Mail: info@maternushaus.de – www.maternushaus.de

8 Komfort Zimmer à 82,00 €; 16 Superior Zimmer à 86,00 €;
14 Premium Zimmer à 112,00 €, alle Preise inkl. Frühstück

Wir haben zusätzliche Optionen auf Einzelzimmer in drei Hotels der näheren Umgebung vereinbart.

Savoy Hotel **** Turiner Str. 9, 50668 Köln
Tel: 02 21 / 1 62 30
Fax: 02 21 / 1 62 32 00
E-Mail: office@hotelsavoy.de – www.savoy-koeln.de

20 Einzelzimmer à 140,00 €, inkl. Frühstück
Option bis 15.10.06

Antik Hotel Bristol *** Kaiser-Wilhelm-Ring 48, 50672 Köln
Tel: 02 21 / 12 01 05
Fax: 02 21 / 13 14 95
E-Mail: hotel@antik-hotel-bristol.de – www.antik-hotel-bristol.de

10 Einzelzimmer Superior à 91,00 €, inkl. Frühstück
Option bis 28.10.06

HOTEL cristall *** Ursulaplatz 9-11, 50668 Köln
Tel: 02 21 / 1 63 00
Fax: 02 21 / 1 63 03 33
E-Mail: info@hotelcristall.de – www.hotelcristall.de

20 Einzelzimmer à 72,00 €, inkl. Frühstück
Option bis 31.10.06

Bitte rechnen Sie die Kosten der Übernachtung/en direkt mit dem jeweiligen Hotel ab.

Wettbewerbsvorteil Gesundheit

Risiken des Wandels als Chancen ergreifen –
Betriebliches Gesundheitsmanagement in
herausfordernden Zeiten

am 28./29. November 2006 im Maternushaus in Köln



Risiken des Wandels als Chancen ergreifen

Die Situation: Verdichtung und Flexibilisierung von Arbeit, neue Arbeitsformen, sich auflösende Standortgebundenheit, wachsende Unterschiede in den Belegschaften, verschwimmende Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit, Beruf und Familie, hohe Anforderungen an die persönliche Selbstorganisation sowie an die Gestaltung der betrieblichen Rahmenbedingungen im Wettbewerb um engagierte und gesunde Mitarbeiter. Für den Arbeits- und Gesundheitsschutz, aber auch für den Personalbereich, die Personal- und Organisationsentwicklung und die betriebliche Gesundheitsförderung entstehen neue Herausforderungen und Aufgaben.

Die Veranstaltung will der Frage nachgehen, wie das betriebliche Gesundheitsmanagement einen Beitrag zu mehr betrieblicher Gesundheit leisten und die Mitarbeiter bestmöglich in ihrem Selbstmanagement unterstützen kann.

1. Veranstaltungstag

Dienstag, 28. November 2006

Moderation: Florian Lanz, BKK Bundesverband, Büro Berlin

11.00 Eröffnung durch K.-Dieter Voß,
Mitglied des Vorstandes,
BKK Bundesverband Essen

11.30 **Ressourcenorientiertes Change Management
– Wege einer beanspruchungsoptimalen
Gestaltung von Veränderungen**
Prof. Karlheinz Sonntag, Arbeits- und Organisationspsychologie, Universität Heidelberg

12.15 **Lifestyle Management
– Perspektiven für die betriebliche
Gesundheitspolitik**
Prof. Bernd Kriegesmann,
Institut für angewandte Innovationsforschung e. V.
an der Ruhr Universität Bochum

13.00 **Mittagspause**

14.00 **Betriebliches Gesundheitsmanagement
– ein wesentlicher Baustein
des Umgestaltungsprozesses**
Wolfgang Werner,
Hamburger Stadtentwässerung

14.45 **Aktivpause**
Bernhard Mohr, pegasustheater, Wiesbaden

15.00 **Gesundheitsmanagement
– Vision(en), Werte, Mythen**
Dr. Andreas Tautz,
Deutsche Post World Net, Bonn

15.45 **Kaffeepause**

16.15 fünf parallele Workshops zu den Themen des Plenums

A. Ressourcenorientiertes Change Management
Prof. Karlheinz Sonntag

B. Lifestyle Management
Prof. Bernd Kriegesmann

**C. Betriebliches Gesundheitsmanagement
– Baustein des Umgestaltungsprozesses**
Monika Drews,
Hamburger Stadtentwässerung

**D. Gesundheitsmanagement
– Vision(en), Werte, Mythen**
Dr. Andreas Tautz

**E. Von einfachen Mitteln zu komplexen
Strukturen im Gesundheitsmanagement**
Carsten Gräf, Team Gesundheit GmbH

18.00 Cocktailempfang

19.00 Abendessen
im Restaurant des Maternushauses

2. Veranstaltungstag

Mittwoch, 29. November 2006

9.00 parallele Foren, zwischendurch Kaffeepause

Forum 1: Ältere Belegschaften

Moderation: Dr. Reinhold Sochert,
BKK Bundesverband, Essen

■ **Handlungsfelder und Lösungsansätze – Erfahrungen aus der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA)**

Prof. Karl Kuhn und Hilke Berkels, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Dortmund

■ **Gestaltung des demographischen Wandels bei der Salzgitter AG**

Markus Lompe, Salzgitter AG

■ **Gesund bei der Arbeit – Gesund in die Rente – Erfahrungen mit altersgerechter Arbeits- und Personalpolitik**

Heiko Spieker, VW Nutzfahrzeuge, Hannover

Forum 2: Unternehmenskultur und Führung

Moderation: Ute Westerhoff,
BKK Bundesverband, Essen

■ **Führungskultur als zentrale Größe des Gesundheitsmanagements**

Dr. Franz Netta, Bertelsmann AG, Gütersloh

■ **Gesundheitscoaching und die Entwicklung eines gesundheitsorientierten Führungsstils**

Dr. Matthias Lauterbach,

Kompetenznetzwerk Gesundheitscoaching und DLW Unternehmensentwicklung, Hannover

■ **Der Mitarbeiter im Mittelpunkt – Qualitätskultur im Unternehmen leben**

Johann Weber, Zollner AG, Zandt

Wettbewerbsvorteil Gesundheit

Risiken des Wandels als Chancen ergreifen – Betriebliches Gesundheitsmanagement in herausfordernden Zeiten
am 28./29. November 2006 im Maternushaus in Köln

Tagungsorganisation:

Team Gesundheit GmbH
Dorothea Waschke
Max-Fiedler-Str. 6
45128 Essen

Telefon: 0201 / 5 65 96-11

Telefax: 0201 / 5 65 96-41

E-Mail: waschke@teamgesundheit.de

Anmeldung

Ich melde mich zu nachfolgend genannten Bedingungen an:

Titel, Vorname, Name:

Firma/Institution:

Funktion:

Straße, Postfach:

PLZ, Ort:

Telefon, FAX:

E-Mail:

Weitere Programme finden Sie unter:
www.teamgesundheit.de

Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen:

(28.11.2006: von 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr – parallel)

- Workshop A:
Ressourcenorientiertes Change Management
- Workshop B:
Lifestyle Management
- Workshop C:
Betriebliches Gesundheitsmanagement – Baustein des
Umgestaltungsprozesses
- Workshop D:
Gesundheitsmanagement – Vision(en), Werte, Mythen
- Workshop E:
Von einfachen Mitteln zu komplexen Strukturen im
Gesundheitsmanagement

Ich möchte an folgendem Forum teilnehmen:

(29.11.06: von 09:00 bis 12:00 Uhr – parallel)

- Forum 1: Ältere Belegschaften
- Forum 2: Unternehmenskultur und Führung
- Forum 3: Beispiele erfolgreicher Projekte der Gesundheits-
förderung
- Forum 4: Lifestyle Management „Bewegung, Ernährung,
Stress, Rauchen“

Tagungspauschale:

bei Anmeldung bis 31.08.2006 – 360,00 €

bei Anmeldung ab 01.09.2006 – 480,00 €

Hierin enthalten sind folgende Leistungen:

Teilnahmegebühr und Tagungsunterlagen als Kurzfassung; Mittags-
imbiss, Kaffeepause, Cocktailempfang, Abendbuffet am 28.11.06;
Mittagsbuffet und Kaffeepause am 29.11.2006; Tagungsgetränke und
jeweils ein Softgetränk zu den Buffets; Zusendung einer CD-ROM mit
den kompletten Tagungsunterlagen im Anschluss an die Tagung.

Datum

Unterschrift